

JAHRESBERICHT

AMS REUTTE

2010



Facts

Seite 2

Arbeitsmarkt 2010

Seite 3

Übersicht/Tabellen

Seite 5



Eckdaten 2010

Der Arbeitsmarkt hat sich im Bezirk Reutte, wie auch in Gesamt Österreich, besser als erwartet entwickelt. Die Arbeitsmarktdaten des Bezirkes Reutte zeigten im Jahresverlauf, beginnend mit dem 2.Quartal eine Trendwende in der Arbeitsmarktsituation. Getragen von einer sehr gut verlaufenden Wintersaison im Fremdenverkehr und steigenden Aufträgen in den Industriebetrieben verbesserte sich die Arbeitsmarktsituation zusehends. Die Kurzarbeitsphasen in 5 Betrieben des Bezirkes wurden innerhalb des ersten Halbjahres beendet. Der „Hauptmotor“ des wirtschaftlichen Aufschwunges im Bezirk Reutte waren ab Jahresmitte die Industriebetriebe.

Auch die Sommersaison im Tourismus verlief zufriedenstellend. Zudem sorgte der weiter anhaltenden private Konsum für ertragreiche Umsätze im Handel und in der Dienstleistung. Die Betriebe des Einzelhandels waren daher mit der Ertragssituation im Laufe des Jahres durchaus zufrieden. Der Bau- und Baunebenbereich hatte im Jahr 2010 durchgehend gute Auftrags- und Ertragssituation. Die letzten Wochen des Jahres waren klimatisch durch frostige Temperaturen und Schneefall geprägt. Dadurch konnten alle Lift und Seilbahnbetriebe bereits Mitte Dezember beginnen.

Viele arbeitslos gewordene Menschen nutzten die Zeit der Arbeitslosigkeit und verbesserten ihre beruflichen Kenntnisse durch spezifische Weiterbildungskurse bzw. durch die Teilnahme an Arbeitsstiftungen. Dadurch konnte der Anstieg der Arbeitslosigkeit weiter gestoppt werden. Ab Beginn der zweiten Jahreshälfte nahm die wirtschaftliche Verbesserung weiter an Fahrt zu und hielt bis zum Jahresende an.

Die Arbeitslosigkeit reduzierte sich im Bezirk zusehends, hatte allerdings nach wie vor ein höheres Ausmaß als dies vor der Krise 2008/2009 war.

Im Jahresdurchschnitt stieg der Stand der unselbständig Berufstätigen im Bezirk Reutte um 59 (0,47%) auf 12569 Arbeitsplätze.

Die durchschnittliche Anzahl der arbeitslosen Menschen sank um 125 (-13,93%) auf 774.

Die durchschnittliche Zahl der Menschen, die eine Ausbildung besuchten stieg um 49 auf 195 (32,5%).

Absolut waren im			Jahresdurchschnitt 2010						
im Bezirk Reutte	774	Personen	-125	-13,93% arbeitslos.					
in Tirol	19154	Personen	-1043	-5,17%					
in Österreich	250782	Personen	-9527	-3,66%					
Arbeitslosenquote:	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
Bezirk Reutte	5,8	6,7	4,9	5,0	5,1	5,3	5,2	5,2	5,2
Tirol	6,2	6,6	5,4	5,3	5,5	5,8	5,6	5,4	5,2
Österreich	7,1	7,4	6,0	6,2	6,8	7,3	7,1	7,0	6,9



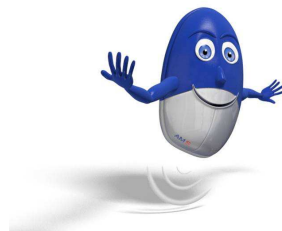
Arbeitsmarkt im Bezirk Reutte im Jahr 2010

- ⇒ Der höchste Vorgemerkenstand an Arbeitslosen wurde im Monat November mit 1573 und der Tiefststand im Monat Juli mit 406 erreicht.
- ⇒ Im Bezirk Reutte und auch in Tirol stieg im Jahresdurchschnitt 2010 der unselbständig Beschäftigtenstand auf 12554 (+76) bzw. 289548 (+3052) (*Datenkorrektur durch HV im April 2011)
- ⇒ Die durchschnittliche Arbeitslosigkeit sank 2010 gegenüber 2009 um 125 (= -13,93%) Personen; dadurch errechnet sich eine durchschnittliche Arbeitslosenquote von 5,8%.
- ⇒ Im Durchschnitt waren 376 (-92) Männer und 397 (-33) Frauen arbeitslos gemeldet.
- ⇒ Insgesamt waren 3491 (-216) Menschen des Bezirkes zumindest einmal von Arbeitslosigkeit betroffen. Somit ist die Betroffenheit eine Arbeitslosenphase zu erleben im Bezirk Reutte wieder gesunken.
- ⇒ Die Arbeitslosigkeit sank in vielen Berufsbereichen, am stärksten in der Industrie und des Gewerbes. Das Absinken der Arbeitslosigkeit war bei den Männern mit -19,66% deutlich stärker als bei den Frauen -7,69%)
- ⇒ Im gesamten Jahr 2010 erfolgten beim AMS Reutte insgesamt 5002 (-390) Neuanmeldungen in die Arbeitslosigkeit
- ⇒ In der Altersgruppe der 20 bis 24jährigen Menschen war mit -25,09% der höchste Rückgang in der Arbeitslosigkeit
- ⇒ Die durchschnittliche Zahl jener arbeitslosen Personen, die 50 Jahre oder älter sind, sank auf 159 (-6) Personen. Die durchschnittliche Zahl jener arbeitslosen Personen, die zwischen 15- und unter 25 Jahren sind, liegt bei 142 Personen und sank um absolut 34.
- ⇒ Bei Personen mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft sank die durchschnittliche Arbeitslosigkeit um 12,94% auf 200 Personen.
- ⇒ Im Jahresdurchschnitt waren im Bezirk Reutte insgesamt 859 (+21) bewilligungspflichtig beschäftigten Ausländer berufstätig.
- ⇒ Die durchschnittliche Zahl der Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen liegt bei 79 (+3) Person, also fast jede 10. arbeitslose Person.
- ⇒ Jede arbeitslose Person war im Durchschnitt 58 Tage (-1) arbeitslos.
- ⇒ Der statistisch gesehen „Klassische Arbeitslose“ im Bezirk Reutte ist: österreichischer Staatsbürger, weiblich, hat Pflichtschulabschluss und keine abgeschlossene berufliche Ausbildung und war zuletzt in einem Fremdenverkehrsberuf tätig.
- ⇒ Die Arbeitskräftenachfrage über Stellenmeldungen war im Jahresvergleich stark ansteigend. So stieg die Anzahl der gemeldeten offenen Stellen auf 2645 (+ 428 = 19,3%).
- ⇒ Die meisten Stellenmeldungen erfolgten im Beherbergungs- und Gaststättenwesen mit 1393 (+137), gefolgt von den Metall- und Elektroberufen 375 (+212!!), den Handelsberufen 125 (+9) und den Büroberufen 117 (+12).



- ⇒ **Die Anzahl der vom Arbeitsmarktservice Reutte getätigten direkten Vermittlungen lag bei 766.**
- ⇒ Insgesamt wurden 253 Betriebe im Bezirk Reutte durch das Service für Unternehmen persönlich besucht.
- ⇒ **Für die Existenzsicherung während der Arbeitslosigkeit wurden für Arbeitslosengeld und Notstandshilfe im Bezirk Reutte € 6,960.913.-- aufgewendet.**
- ⇒ Bei Personen die ihr Dienstverhältnis unbegründet auflösten, wurde in 100(+16) Fällen eine Leistungssperre für bis zu 4 Wochen ausgesprochen
- ⇒ Bei Personen die eine Kontrollmeldung nicht einhielten, wurde in 63 Fällen die Geldleistung bis zur Wiedermeldung eingestellt
- ⇒ Bei Personen die eine Arbeitsaufnahme vereitelten oder angebotene Stellen nicht annahmen, wurde in 64 Fällen eine Leistungssperre im Ausmaß von 6 bis 8 Wochen ausgesprochen
- ⇒ **An passiven Geldleistungen (Unterstützung während Arbeitslosigkeit, Pensionsvorschuss, Übergangsgeld) wurden 2010 insgesamt € 7.271.251.-- aufgewendet (gegenüber 2009 eine Verminderung um € 805.009. --**
- ⇒ Für Altersteilzeitgeld (an Betriebe) wurden € 1.902.225.-- aufgewendet.
- ⇒ Für Personen in Bildungskarenz wurde Weiterbildungsgeld in der Höhe von 700.809,94 ausbezahlt.
- ⇒ Für Personen die derzeit in Arbeitsstiftungen Ausbildungen absolvieren wurden € 920.914.-- als Unterstützungsleistung ausbezahlt.
- ⇒ **An Geldleistungen für die aktive Arbeitsmarktpolitik (Unterstützung während Schulungen, ATZ, AST, Weiterbildungsgeld, Beihilfen) wurden 2010 insgesamt € 4.257.493.-- aufgewendet (gegenüber 2009 eine Steigerung um € 1128.262.--!).**

Geschäftsstellenleiter
Klaus Witting
AMS Reutte



Sie sind gefragt!



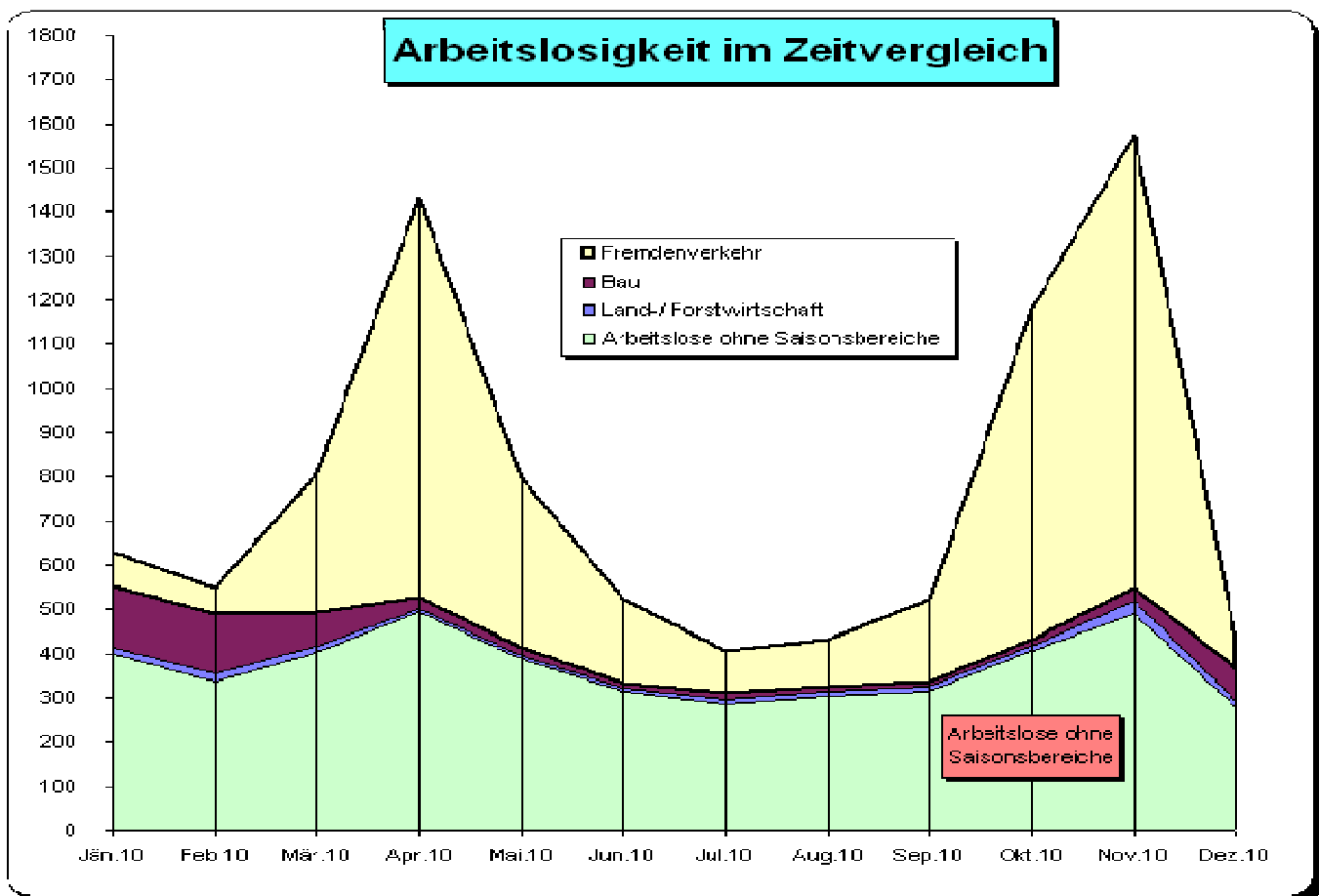
Entwicklung des Arbeitsmarktes in Reutte

	AM-Daten 2008	AM-Daten 2009	AM-Daten* 2010
Unselbständig Beschäftigte insgesamt (im Durchschnitt)	12877	12478	12554
dav: Männer	7257	6940	6943
Frauen	5620	5538	5611
Bewilligungspfl. AusländerInnen	917	838	859
Vorgem. Arbeitslose (im Durchschnitt)	661	899	774
dav: Männer	314	468	376
Frauen	346	430	397
dar: im Alter v. 15 - 24 Jahre	125	173	143
im Alter 50 J. und älter	134	165	159
AusländerInnen	159	229	200
Betroffene Personen von AL	3358	3707	3491
Verweildauer in Tagen	48	59	58
Zugang	4937	5392	5002
Abgang	5159	5726	5353
Arbeitslosenquote	4,9	6,7	5,8
Männer	4,1	6,3	5,1
Frauen	5,8	7,2	6,6
Offene Stellen: Zugang	2583	2225	2705
Abgang	2710	2217	2645
Offene Lehrstellen: Zugang	263	261	317
Abgang	266	248	288
Lehrstellensuchende: Bestand	19	19	17
Zugang	233	208	214

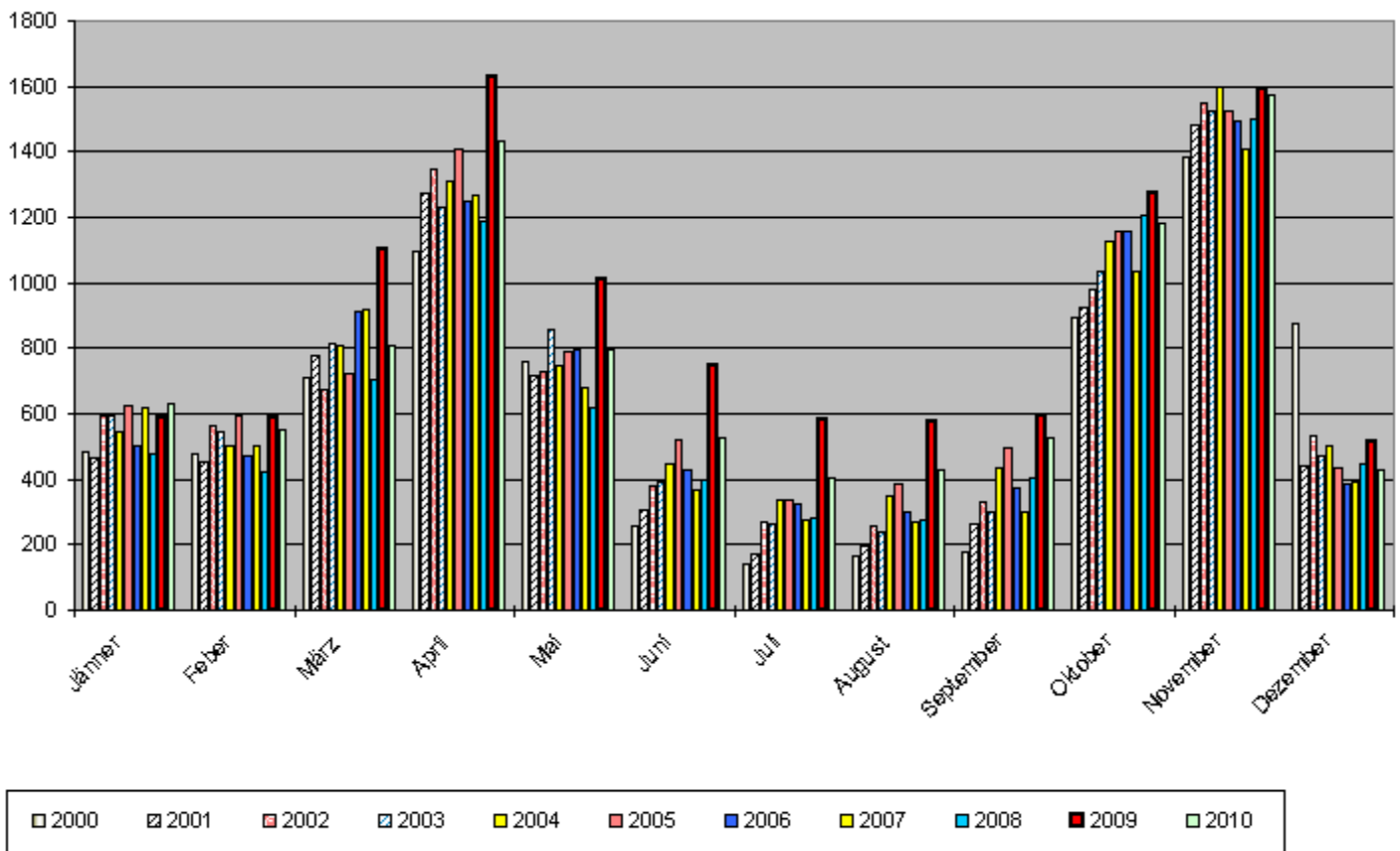
*) zum Teil vorläufige Daten bzw. Trends:

ARBEITSLOSE im Bezirk Reutte

Monat	Land-/ Forstwirtschaft	Bau	Fremden- verkehr	Summe d. - Saisons- arbeitslosen	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose ohne Saisonbereiche
Jän.10	16	139	77	232	629	397
Feb.10	18	135	60	213	549	336
Mär.10	14	77	316	407	809	402
Apr.10	8	25	905	938	1432	494
Mai.10	8	21	381	410	796	386
Jun.10	5	13	190	208	524	316
Jul.10	8	16	95	119	406	287
Aug.10	8	13	105	126	431	305
Sep.10	8	12	188	208	524	316
Okt.10	11	17	749	777	1182	405
Nov.10	29	30	1025	1084	1573	489
Dez.10	14	74	63	151	429	278



ARBEITSLOSE im ZEITVERGLEICH



	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Jänner	482	468	594	596	543	627	502	621	479	587	629
Feber	480	453	564	544	505	592	473	499	422	590	549
März	708	775	672	814	809	722	915	920	703	1100	809
April	1096	1274	1350	1229	1308	1407	1251	1267	1190	1626	1432
Mai	762	714	726	858	748	791	796	678	616	1010	796
Juni	258	304	380	393	445	518	427	370	400	750	524
Juli	143	172	267	262	338	338	322	278	284	579	406
August	164	198	255	240	351	385	302	272	276	573	431
September	179	261	329	297	436	493	375	301	403	593	524
Oktober	893	924	981	1037	1129	1156	1159	1033	1207	1272	1182
November	1382	1482	1547	1524	1595	1523	1494	1410	1503	1594	1573
Dezember	874	443	534	469	505	435	384	390	446	512	429
Durchschnitt	618	622	683	689	726	749	700	670	661	899	774

AL - QUOTEN IM JAHRESVERGLEICH

